Objekt:	Mignons Lied
Museum:	Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de
Sammlung:	Sammlung der Goethe-Illustrationen
Inventarnummer:	III-03542

Beschreibung

Mignon im Engelskostüm mit einem weißen Kleid, goldenen Flügeln und Mandola sitzt auf einem hohen Schreibtisch. Natalie sitzt rechts auf einem Sessel, den Kopf auf ihre rechte Hand gestützt, ein Kind sich an sie schmiegend. Die anderen Mädchen um den Korb sitzend und kniend oder tanzend, beobachten Mignon.
Bezeichnet: Unter der Darstellung links "J Hein. Ramberg. invenit-delin / Hannover 1801.", darunter mittig "So laßt mich scheinen, bis ich werde / Zieht mir das weiße Kleid nicht aus / Ich eile, von der schönen Erde / Hinab in jenes feste Haus", darunter links "Will. Meisters Lehrjahre / von Göthen" Pan: 259."

Grunddaten

Material/Technik:	Feder und Pinsel in Grau, stellenweise koloriert in Rot, Gelb und Blau, Weißhöhung
Maße:	Darstellung: 9,8 x 6,9 cm - Blatt: 11,6 x 7,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1864-1877
	wer	Johann Heinrich Ramberg (1763-1840)
	wo	Hannover
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Natalie (Figur in Goethes Wilhelm Meisters Lehrjahre)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Mignon (Figur aus Goethes Wilhem Meisters Lehrjahre)
	wo	

Schlagworte

- Prosa
- Roman
- Wilhelm Meisters Lehrjahre
- Zeichnung

Literatur

- Hennig, Mareike | Struck, Neela (Hgg.) (2022): Zeichnen im Zeitalter Goethes. Zeichnungen und Aquarelle aus dem Freien Deutschen Hochstift (Katalog zur gleichnamigen Ausstellung). München, Abb. 8, S. 17 (Beitrag: Neela Struck)
- Kosenina, Alexander (Hg.) (2013): Literatur - Bilder. Johann Heinrich Ramberg als Buchillustrator der Goethezeit. Hannover